

Kirchenbrief für Juni 2024

der

Evangelischen Johann-Christoph-Blumhardt

Kirchengemeinde



Aus unserem Gemeindeleben

Sprechzeiten der Küsterei

montags 10 bis 12 Uhr
mittwochs 16 bis 18 Uhr
donnerstags 10 bis 12 Uhr



Konfi-Treff

montags 16 Uhr
Konfirmanden 16.30 bis 17.30 Uhr
Mit Pfarrerin Pia Luise Rübenach

Gymnastikgruppe dienstags, 17 Uhr

Frühstück Do., 20.6., 10 Uhr

Mahl-Zeit Do., 27.6., 13 Uhr

Seniorenkreis mittwochs, 15 Uhr
Mit dem Seniorenteam

Impressum

Herausgeber: Gemeindegemeinderat

Redaktion: Pfrn. Pia L. Rübenach, Bernd Nowack, Christian Luthardt,
Arne Krüger, Fee Wüstenberg

Über Artikel und Leserbriefe für unseren Kirchenbrief freut sich das
Redaktionsteam! Bitte per Mail an kirchenbriefjcb@gmail.com.

Für alle, die noch mehr über uns erfahren wollen:

www.britz-evangelisch.de

Gottesdienste im Juni

2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Bernd Nowack und Sebastian Oelke
9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	14 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Wüstenberg, Arne Krüger und Sebastian Oelke
16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Nottmeier, Pia Rübenach und Rudolf Seidel
23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Predigtgottesdienst mit Arne Krüger und Sebastian Oelke
30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Predigtgottesdienst mit Bernd Nowack und Cornelia Dette
7. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Diana Scharfenberg und Sebastian Oelke

Die Gemeindegeldkollekte am Ausgang ist für
das „Gemeinsame Frühstück“ bestimmt.

Blumhardts Sonntage im Juni

Liebe Gemeinde,
wir werden in den folgenden Kirchenbriefen die Hintergründe der Gottesdienste erläutern:

Am 2. Juni 2024 feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst mit Prädikant Bernd Nowack. Es ist der 1. Sonntag nach Trinitatis und wird sich in der Predigt mit dem Propheten Jeremia beschäftigen und um die Nähe und Ferne zu Gott.

Am 9. Juni 2024 feiern wir im Rahmen der Tagung „Bonhoeffer meets Blumhardt“ den Gottesdienst mit Prof. Dr. Ralf K. Wüstenberg. Er wird über Dietrich Bonhoeffer predigen und sein Leben, sein Werk und die Bedeutung in unserer heutigen Zeit. An diesem Sonntag besteht nach dem Gottesdienst auch die Gelegenheit zum Besuch der Bonhoefferausstellung im Gemeindehaus. Im Gottesdienst singt an diesem Sonntag der regionale Gospelchor.

Am 16. Juni 2024, dem 3. Sonntag nach Trinitatis, feiern wir um **11 Uhr** mit unserem Superintendenten Dr. Christian Nottmeier Gottesdienst. Auch hier wird sich der Gottesdienst um das Leben und Werk von Dietrich Bonhoeffer drehen. Nach dem Gottesdienst werden wir gemeinsam ein Grillfest feiern mit Musik. Sie sind herzlich eingeladen!

Am Sonntag, dem 23.6.2024, dem 4. Sonntag nach Trinitatis, feiern wir Gottesdienst mit Prädikant Arne Krüger. Dabei wird der Prophet Samuel die Hauptrolle spielen und seine Beziehung zum Volk Israel.

Am 30.6.2024 ist erneut Gottesdienst mit Prädikant Bernd Nowack. In diesem Gottesdienst wird der Vorsitzende der Gemeinde anhand des 2. Briefes von Paulus an die Korinther Fragen zur Gemeinde behandeln.

Nach den Gottesdiensten in der Blumhardtgemeinde sitzen wir im Gemeindesaal bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich zusammen. Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein!



Gedanken zum Monatsspruch Juni

„Da sprach Mose: Fürchtet euch nicht! Stehet fest und sehet zu, was für ein Heil der Herr heute an euch tun wird.“ (2. Mose 14, 13)

Überall Angst und beginnende Panik: Mose führt die Hebräer nach langer ägyptischer Knechtschaft endlich in die Freiheit, in das gelobte Land. Der Weg durch die Wüste in das gelobte Land ist lang, entbehrungsreich und ungewiss. Und die Hebräer werden vom ägyptischen Heer verfolgt, die ägyptischen Soldaten sind schon in Sichtweite. Da überkommt sie Todesangst, und eine lähmende Furcht, die den Blick auf die heranziehende Bedrohung bannt und handlungsunfähig macht, breitet sich aus.

Was für eine hoffnungslose Situation: Der Weg in die ersehnte erlösende Zukunft ist beschwerlich und ungewiss, die wütenden Verfolger sind bedrohlich nah. Kennen Sie solch eine beunruhigende, panikartige Situation? Die Gedanken an die Zukunft machen Ihnen schwere Sorgen, und die Gegenwart will Sie mit all ihren tagtäglichen Problemen quasi auffressen. Wie kann man da besonnen reagieren? Wie einen Ausweg finden?

Nun, Mose macht es vor. Ob er dabei schon einen Ausweg vor Augen hatte, wissen wir nicht. Bewundernswert ist die Ruhe, mit der er reagiert. Er geht gar nicht erst auf die lähmende, panikartige Schwarzmalerei der Hebräer ein. Das würde wohl auch nichts bringen, er tut das einzig Richtige: Er versucht Ruhe in die aufgewühlte Stimmung zu bringen und setzt da an, wo der Grund all der aufgebrachtten Reaktionen liegt: bei der Angst.

Bei Angst sind drei mögliche Reaktionen naheliegend: Flucht, Angriff, Erstarrung. In manchen Situationen mag das eine oder andere sogar lebensrettend sein. Aber weder angesichts der heranstürmenden Ägypter noch angesichts der unmittelbaren Gefahren der quälenden Wüstenwanderung sind diese Reaktionen wirklich hilfreich.

„Fürchtet euch nicht!“ sagt Mose, anstatt zur Flucht, Erstarrung oder zum Angriff aufzurufen. Gemeint ist damit kein banales: „Kopf hoch, das wird schon werden.“ Gemeint ist vielmehr: „Lass nicht zu, dass die Angst Herr über dich wird. Lass nicht zu, dass sie dein Denken und Handeln bestimmt. Lass nicht zu, dass sie dich auffrisst.“

„Fürchtet euch nicht!“ sagt Mose den verzweifelten Hebräern. „Stehet fest“, spricht er weiter. Sie brauchen wieder Boden unter die Füße, einen sicheren Stand, gerade jetzt, wo alles so ungewiss und aussichtslos scheint. Ja, das ist ein Mittel gegen die Angst, sich auf das zu besinnen, was eine Festigkeit, Halt, Sicherheit gibt. „Seht zu was wird, blickt nach vorn“ sagt Mose weiter. Also: Wende den Blick von der Bedrohung weg und hin auf mögliche Hilfen, Lösungen, Handlungsoptionen. Blicke auf das, was dir Mut macht, dann wirst du auch frei zum Handeln. Es sind für Mose drei Schritte aus der Panik: Lass dich nicht von der Angst beherrschen; spüre auf, was dir Festigkeit gibt; und sei gewiss, dass Gott mit dir ist. Diese drei Schritte eröffnen bisweilen ungewöhnliche Handlungsoptionen. Manchmal ist es notwendig, scheinbar Unmögliches zu wagen

Im Vertrauen auf Gott wird Mose den Hebräern einen scheinbar unmöglichen Weg durch das rote Meer bahnen, das wie ein

unüberwindliches Hindernis vor den verängstigten Menschen lag, und dadurch die weitere Verfolgung durch das ägyptische Heer verhindern.

Sicher, dieser Weg erforderte Mut und Vertrauen: „Vertraut darauf, dass Gott euch beisteht.“ – das ruft Mose uns zu. Zuversicht heißt, von diesem Heilsversprechen Gottes her zu leben und zu handeln – gegen die Angst, gegen die Resignation. Zuversicht heißt, neue Wege zu wagen, im Vertrauen darauf, dass sie weiterführen.

Und der Segen Gottes möge Sie in dieser Zuversicht bestärken.

Ihr Gregor Ebneht

GRILLEN IN BLUMHARDT

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Grillfest **am 16. Juni ab 12 Uhr** im Garten der Blumhardt Gemeinde.



Liebe Nachbarschaft der Blumhardt-Gemeinde,

man hört öffentlich nicht viel Gutes von der Evangelischen Kirche. Sie hat Probleme intern und extern. Es fällt ihr schwer, ihre Arbeit in den Gemeinden gut darzustellen. Längst gibt es keinen Grund mehr, mit dem Finger auf die katholische Kirche zu zeigen. So eiert die Kirche offensichtlich hin und her.

Was ist die Kirche? Ist sie die große Dachorganisation, die sich ab und zu mit dem Bischof oder einer Ratsvorsitzenden im Fernsehen zeigt. Ist sie verstaubt und mit sich selbst in der Verwaltung beschäftigt? Was ist Kirche für Sie?

Für mich ist die Kirche zuallererst meine kleine Gemeinde. Hier reden wir von Gott. Wir versuchen Zeuge und Zeugin seines grandiosen Menschenbildes zu sein. Hier singen wir, hier beten wir, loben wir; hier zweifeln wir, fragen wir und suchen wir nach Antworten. Hier versuchen wir Sein Wort in einem angemessenen Ton und in einer angemessenen Atmosphäre zu sagen. Und immer bleibt es menschliches Stückwerk. Es ist nicht alles gut und nicht alles schlecht. Christen und Christinnen sind Menschen.

Da wir als Blumhardtgemeinde zu den kleinen Gemeinden gehören, ist es schon immer unsere Aufgabe, einmal mehr zu überzeugen. Bislang gelang das. Sollte früher die Blumhardtgemeinde lediglich ein Ableger einer anderen Gemeinde werden, ist das lange vom Tisch. Dazu haben die Menschen beigetragen, die sich engagieren. Die sich ohne Show und Profilierung im Kirchenrat monatlich die Abende um die Ohren schlagen, fröhlich Kirchenbriefe austeilen oder sich gar sich zur Lektorin oder zum Prädikanten ausbilden ließen wie jüngst Cornelia Dryden und Thomas Müller.

Viele andere tragen diese kleine Kirche vor Ort mit. Sie lassen sich immer wieder etwas einfallen.

„Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftslebens teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend.“ Diese Worte kommen von Dietrich Bonhoeffer. Obwohl er bereits im Jahr 1945 durch die Nazis starb, sind seine Worte erfrischend und echt. Auch als Blumhardtgemeinde werden wir uns an diesen Worten messen lassen. Sie sind ein gutes Leitwort für unsere Arbeit, nicht zuletzt für unsere Bonhoeffer-Ausstellung im Juni. Kommen Sie vorbei, hören Sie dazu Vorträge oder gute Musik von der Orgel.



Seit einiger Zeit sind wir in besonderem Maße aktiv. Eine bewegliche Gruppe trifft sich regelmäßig, um über Gottesdienste, Öffentlichkeitsarbeit und kirchliche Zukunft zu beraten. In dieser Arbeit sind wir Dirk Kliesch als Moderator dankbar. Einiges dazu werden Sie in den Händen halten, wenn unsere Gedanken ein Format bekommen. Bilder, Texte, Einladungen, Social Media und weiteres sind in Planung. Ihre ehrliche Meinung dazu interessiert mich.

Bei all' unserem Tun und Denken ist Jesus der Herr der Kirche. Sein guter Geist ist nicht zu halten oder einzuplanen. Darum hoffen wir auf Überraschungen, Herausforderungen und Strahlkraft in unserer Kirche, die als Gottes Haus 60 Jahre alt wird. Was wir tun können, wollen wir versuchen, den Rest legen wir in unser Vertrauen. Ein zarter und verletzbarer Begriff und dennoch so wichtig in einer Zeit, in der wir spüren, dass wir wenig im Griff haben.

Das Beste wird sein, in unserer kirchlichen Gemeinschaft lebendig, verwegen, trotzig und gern fröhlich nach vorne zu schauen,

Ihre Pia Luise Rübenach

EINLADUNG ZUM SEKTEMPFANG UND MUSIKABEND

Zur Eröffnung der Ausstellung „Bonhoeffer meets Blumhardt“ am Freitag, **dem 7. Juni um 18 Uhr**, laden wir Sie herzlich in die Kirche ein.

Vorstellung unserer ehrenamtlichen Prediger/-innen



Dr. Gregor Ebneht

Diana Scharfenberg

Bernd Nowack

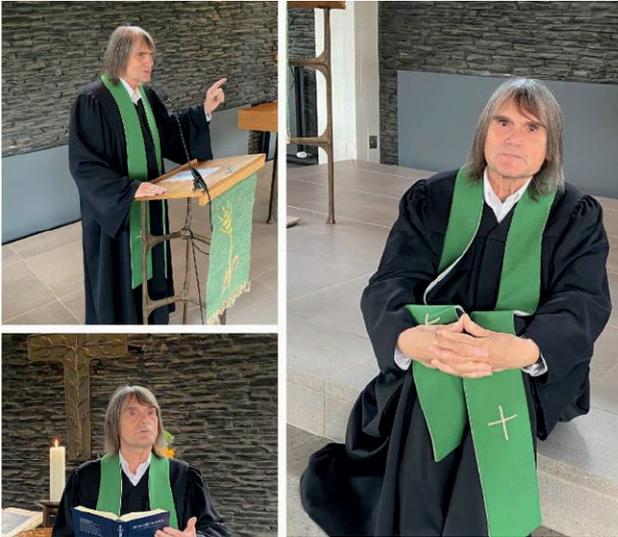
Arne Krüger

(von links nach rechts)

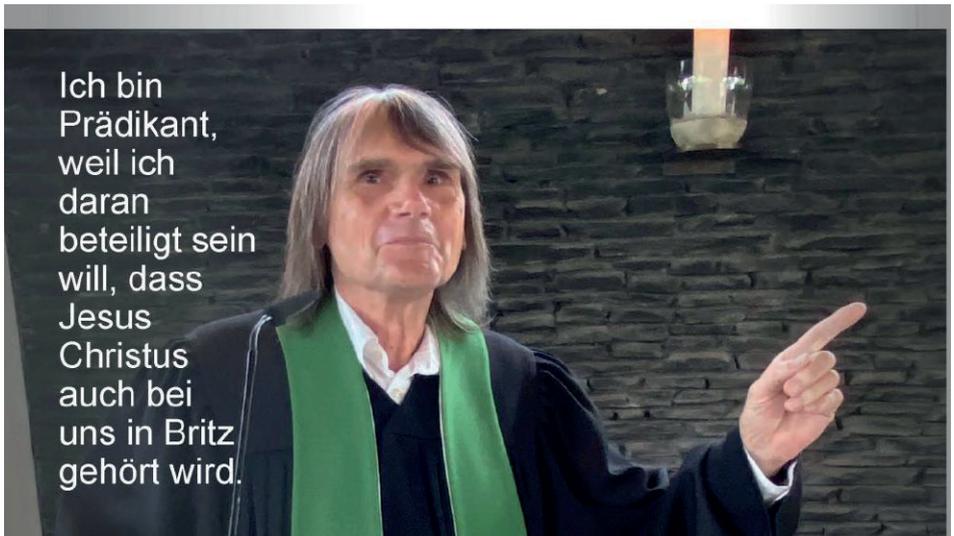
Aufgaben

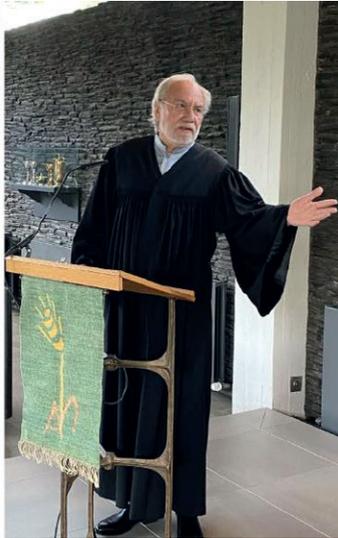
- Gottesdienst feiern
- Abendmahl austeilen
- Seelsorge
- Kasualien nach Absprache



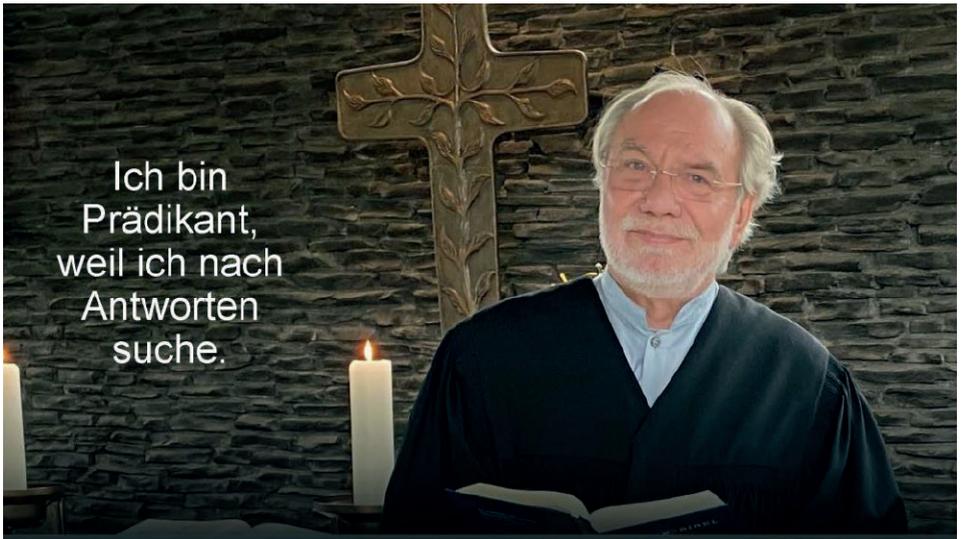


Dr. Gregor
Ebneith



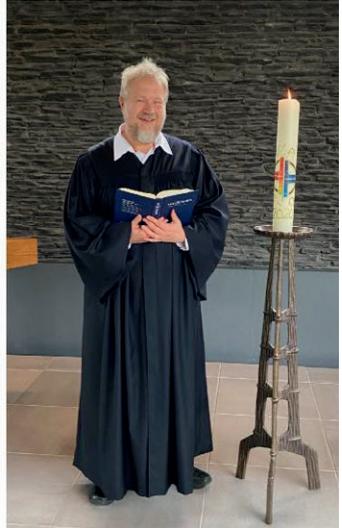


**Bernd
Nowack**





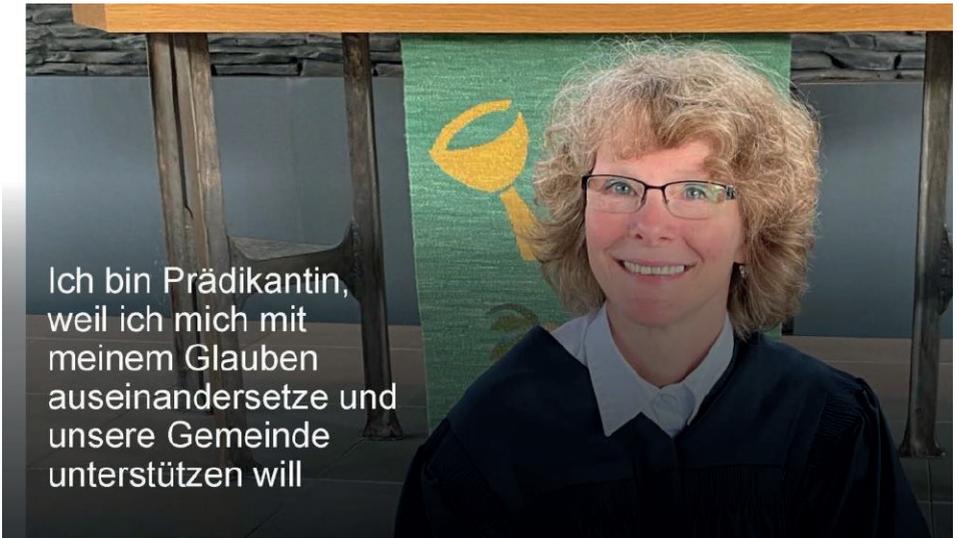
Arne Krüger



Ich bin Prädikant, weil ich Gottes Wort zu den Menschen bringen will.



Diana
Scharfenberg



Ich bin Prädikantin,
weil ich mich mit
meinem Glauben
auseinandersetze und
unsere Gemeinde
unterstützen will

Ausflug nach Moorlake

Pünktlich zur Spargelzeit ging der Frühjahrsausflug unserer Senioren zum Wirtshaus Moorlake. Hier wollten wir uns am leckeren Spargel satt essen – und so war es dann auch. Große Portionen landeten auf unseren Tischen. Nicht nur der Spargel war hervorragend, es mundeten auch Schnitzel, Schinken und verschiedene Soßen. Danach ein Eis, Kaffee, und einige von uns genehmigten sich sogar einen Verdauungsschnaps. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt.

Nun noch ein kleiner Spaziergang am Wannsee entlang, und der Tag war perfekt. Für die reibungslose Hin- und Rückfahrt sorgten wieder zwei Großraumtaxen von dino-Taxi, und so kamen wir wohlbehalten wieder nach Hause. Das war für uns alle ein gelungener Ausflug mit viel Sonnenschein und guter Stimmung.

Ihre Silvia Podgora





ANMELDUNG KONFIRMANDENUNTERRICHT

Meldet euch telefonisch, per Mail oder vor Ort an zum
Konfirmandenunterricht.

Der Unterricht ist montags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir treffen uns mittwochs um **15 Uhr** im Gemeindesaal bei Kaffee, Tee und Kuchen und verbringen zwei gesellige Stunden miteinander.

Folgendes haben wir geplant:

5. Juni

Geburtstagskaffee

Musikalische Begleitung: Sebastian Oelke

12. Juni

Vortrag zu Dietrich Bonhoeffer von Arne Krüger

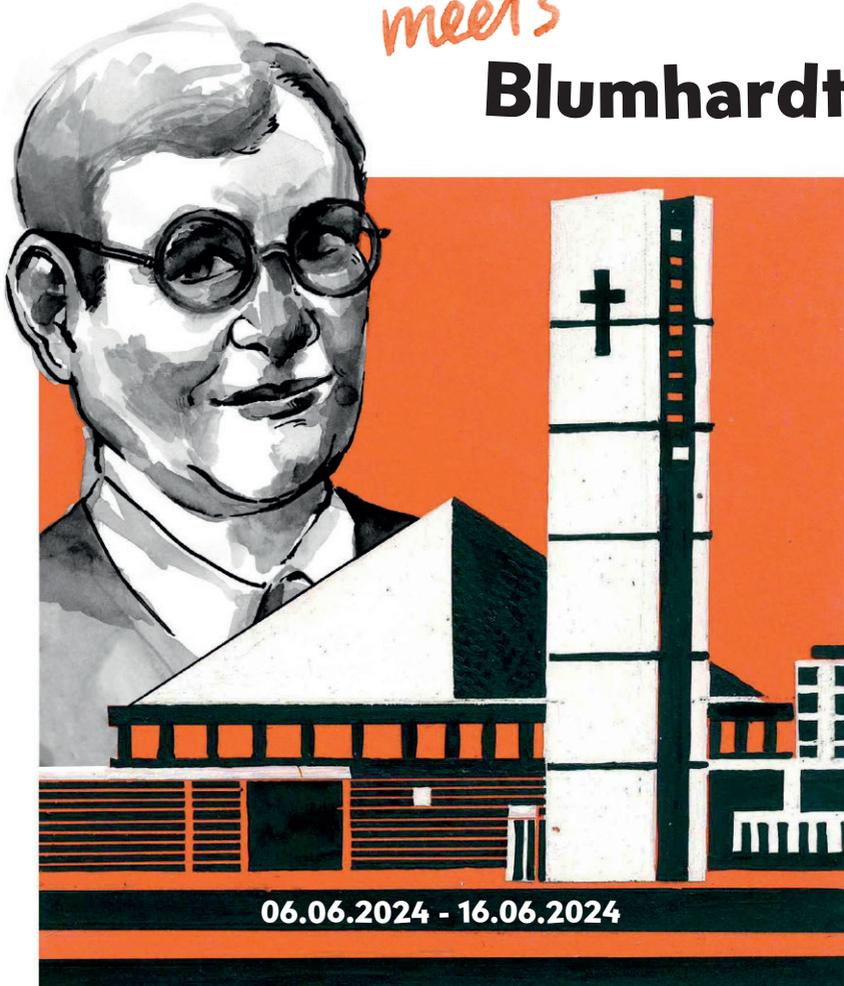
19. Juni

Gymnastik mit Luz Mila Vergana

26. Juni

Vortrag von Arne Krüger zum Thema Patientenverfügung

Bonhoeffer *meets* Blumhardt



In der Blumhardtgemeinde begegnen wir
Dietrich Bonhoeffer in Bildern, Texten, Musik, Vorträgen,
Diskussionen und Gottesdiensten

Johann-Christoph-Blumhardt Gemeinde | Buckower Damm 55-57, 12349 Berlin

Programm

Do 6.6.24	19:00 / Theologischer Gesprächskreis zu Bonhoeffer - für Prädikant*innen und predigende Lektor*innen <i>Anmeldung unter: gemeindeberatung@kk-neukoelln.de</i>	Pfrn. Claudia Mieth, Pfr.i.R. Gottfried Brezger (Vorsitzender: „Erinnerungs- und Begegnungsstätte – Bonhoefferhaus“)
Fr 7.6.24	18:00 / Konzert zur Ausstellung mit Texten von Dietrich Bonhoeffer Mit Sekt-/Saftempfang und Imbiss	Thomas Müller (Gitarre), Rudi Seidel (Klavier /Orgel)
Sa 8.6.24	15:00 / Podium Dietrich Bonhoeffer – Diskussion zu Leben, Werk und heutiger Wirkung	<i>Mehr dazu auf Seite 3</i>
So 9.6.24	10:00 / Gottesdienst zu Dietrich Bonhoeffer	Prof. Dr. Ralf Wüstenberg (Predigt), Arne Krüger (Liturgie)
Mi 12.6.24	15:00 / Seniorenkreis & Vortrag zu Dietrich Bonhoeffer	Arne Krüger
Do 13.6.24	18.00 / Lektoren Workshop Stimme und Präsenz für Lektor*innen im Kirchenkreis Neukölln <i>Anmeldung unter: gemeindeberatung@kk-neukoelln.de</i>	Pfrn. Claudia Mieth, Arne Krüger
So 16.6.24	11:00 / Gottesdienst zu Dietrich Bonhoeffer mit Musik und anschließendem Grillen	Sup. Dr. Christian Nottmeier (Predigt)

Ein Besuch der **Ausstellung** ist auch nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, sowie Sonntags nach dem Gottesdienst und zu den Veranstaltungen.

An den Vormittagen halten wir Programme und Zeiten für Schulen vor.

Sa 8.6.24, Start 15:00 / Podium:	
Dietrich Bonhoeffer – Diskussion zu Leben, Werk und heutiger Wirkung	
Frieden & Versöhnung bei Bonhoeffer- wie sieht es heute damit aus?	Prof.Dr. Ralf K. Wüstenberg Univ. Flensburg
Aktuelle Aspekte aus den „Strukturen verantwortlichen Lebens“ bei Bonhoeffer	Prof.Dr. Florian Höhne Univ. Erlangen-Nürnberg
Was wir in der Gemeinde aus Leben und Werk Bonhoeffers lernen	Pfr.i.R. Dietmar Gerts ehem. Studienleiter der EKBO und Lehrbeauftrag- ter Berlin & Flensburg
Impulse Bonhoeffers für die Praktische Theologie der Gegenwart	Dipl.Theol. Tilman A. Fischer, Humboldt-Univer- sität Berlin
Podiumsdiskussion: Als Kirche und Gemeinde mit Dietrich Bonhoeffer in die Zukunft schauen	Moderation: Pfr. Holger Bentele, Studienleiter AKD

Die Ausstellung zu Dietrich Bonhoeffer stammt von Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach als Begleitausstellung zu dem musikalischen Theaterstück „Bonhoeffer - der mit dem Lied“ (www.eure-formation.de / www.dermittedmied.de).

Wir laden ein zum gemeinsamen Frühstück!

Am 20. Juni um 10 Uhr



©Margaret Jaszowska

Wir laden ein zur gemeinsamen MahlZeit!

Am 27. Juni um 13 Uhr



EINLADUNG

Sie haben sich sicher auch schon mal mit Fragen beschäftigt, wie wird es, wenn ich krank bin, wenn ich vielleicht meine Wünsche nicht mehr selbst äußern kann.

Wer soll für mich einstehen, wenn ich selbst solche Entscheidungen nicht mehr fällen kann. Muss jemand vielleicht für mich Regelungen treffen zum Thema Pflege oder Betreuung. Wie viele Entscheidungen muss ich vielleicht schon im Vorfeld treffen.

All dies sind Themen, die uns unangenehm sind, denn sie haben auch mit Angst, Hilflosigkeit, Sorgen und eben auch mit Krankheit und dem Tod zu tun.

Es ist sinnvoll, eine Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht zu erstellen und einen vertrauten Menschen mit der Aufgabe zu betrauen, den eigenen Willen umzusetzen.

Mittwoch, den **26.6.2024** um 15 Uhr

Vortrag zur Patientenverfügung von Arne Krüger



**Wir laden ein zur "Blauen Stunde"
mit Conny und Dirk**

Am 28. Juni um 20 Uhr



**Wir möchten aufmerksam
machen auf den
Gäragentrödelmarkt in Neuland
am 30. Juni von 10-15 Uhr**

Segensgruß aus der Redaktion

Von guten Mächten treu und still umgeben
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr;

noch will das alte unsre Herzen quälen
noch drückt uns böser Tage schwere Last,
Ach Herr, gib unseren aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das Du uns geschaffen hast.

Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitteren,
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern,
aus Deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wollen wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört Dir unser Leben ganz.

Dietrich Bonhoeffer

Unsere Partnerseiten

 MARS BESTATTUNGEN	<i>Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren</i>
	Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb
Bestattungsinstitut Britz Wilhelm Mars Inhaber Udo Diers e.K. Britzter Damm 99 · 12347 Berlin-Britz	Tel. 030-606 12 79 Fax 030-607 98 16 info@mars-bestattungen.de www.mars-bestattungen.de



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



*Unser Garten – ein Ort,
der der Phantasie
keinerlei Grenzen setzt.*



Garten- und Landschaftsbau

Gottlieb-Dunkel-Str. 30-32

12099 Berlin-Mariendorf

Tel: 70 60 22 30 www.rolandriedel.de

Dino Taxi- & Kfz- Service GmbH
**Großraumtaxi für Gruppen-,
Senioren- und Flughafenfahrten**

Tel . 030 / 663 70 70

Telefonisch erreichbar Mo-Fr von 09:00 -18:00 h

Krokusstr 9, 12357 Berlin, www.dinotaxi.de

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Nur Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße



*Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:*




*Mitglied der Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg*

*Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur*




*Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG*

☎ 625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de

Ganz in Ihrer Nähe ...



Der Schildermacher
• Werbeservice

0176 - 20 993 997



**Individuell muss
nicht immer teuer sein...**

derschildermacher@email.de

www.derschildermacher.com

**Nach Ihren Vorgaben,
oder von uns gestaltete:**

- Beschriftungen
- Schilder
- Textiltransferdrucke
für Freizeit- & Berufsbekleidung



**Thomas Willig
Ilgenweg 18
12349 Berlin**

**Tel. 030 - 701 895 80
Mobil 0176 - 20993997**

Melden Sie sich bei der Küsterei,
falls Sie hier Ihre Werbung schalten möchten.

Kontakt

Gemeindebüro:

Schlosserweg 8 – 12351 Berlin

Tel.: 030 604 73.26

Fax: 030 936 29 937

E-Mail: blumhardtbritz@gmail.com

Kita: kita.blumhardt@veks.de

Homepage: www.blumhardt-kirchengemeinde.de

Pfarrerin:	Pia Rübenach	610 88 662
Gemeindekirchenrat:	Bernd Nowack	605 55 66
Küsterei/ Büro:	Sophie Gnap	604 73 26
Seniorenarbeit:	Team	604 73 26

Bankverbindungen:

Kirchenkreisverband Süd, Verwendungszweck: Blumhardtgemeinde

IBAN: DE22 1005 0000 4955 1903 38, BIC: BELADEBEXX

Förderkreis

IBAN: DE54 1009 0000 3552 1700 07 Berliner Volksbank

Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, sind die Meinung des Autors und müssen nicht immer mit der Meinung des Gemeindekirchenrates und der Redaktion übereinstimmen. Das Jahresabonnement kostet für Postbezieher 18,00 Euro inkl. Porto.